

Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungswahl vom		Gemeinde-/Stadtteil	
		Gemeinde/Stadt	
		Landkreis/Regionalverband	

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschusses zur Verteilung der Gemeinderats-/Stadtrats-, Orts-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungssitze der Wahl zum/zur Gemeinderat/Stadtrat, Ortsrat/Bezirksrat, Kreistag/Regionalversammlung¹⁾

Verhandelt in am

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ der/des Gemeinde/Stadt/Landkreises/Regionalverbands setzte seine zur Feststellung des endgültigen Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungswahlergebnisses¹⁾ geführte Verhandlung in der in der Niederschrift über jene Verhandlung (vgl. Anlage 23) angegebenen beschlussfähigen Besetzung²⁾ fort, um die Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungssitze¹⁾ zu verteilen.

1. bei Verhältniswahl:

Nach dem endgültigen Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungswahlergebnis¹⁾ (vgl. die Niederschrift nach Anlage 23) entfallen die insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag	Stimmen	Vom Hundert der abgegebenen gültigen Stimmen
Nr. 1
Nr. 2
Nr. 3
usw.		

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ stellte fest, dass auf die noch zu berücksichtigenden Wahlvorschlagsverbindungen folgende gültige Stimmen entfallen:

- 1. Wahlvorschlag Nr. Stimmen
- 2. Wahlvorschlag Nr. Stimmen
- 3. Wahlvorschlag Nr. Stimmen
- usw.

Unter Zugrundelegung der Stimmennzahlen berechnete alsdann der Wahlausschuss die Sitzverteilung wie folgt:

Teiler	Wahlvorschlag/Wahlvorschlagsverbindung			
	Nummer ³⁾	Nummer ³⁾	Nummer ³⁾	Nummer ³⁾
1				
2				
3				
4				
5				
usw.				

Hierauf stellte der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ fest, dass auf

den Wahlvorschlag Nr. Sitze,
 die verbundenen Wahlvorschläge Sitze,
 den Wahlvorschlag Nr. Sitze,
 usw.

entfallen.

Der Wahlausschuss teilte nunmehr die auf die verbundenen Wahlvorschläge und
 entfallenden Sitze auf die an der Verbindung beteiligten Wahlvorschläge wie folgt auf:

Teiler	Wahlvorschlag	
	Nummer	Nummer
1		
2		
3		
4		
usw.		

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ stellte hiernach fest, dass auf

den Wahlvorschlag Nr. Sitze,
 den Wahlvorschlag Nr. Sitze,
 usw.

entfallen.

³⁾

Die Wahlvorschläge Nr. und Nr. enthalten keine Bereichslisten. Die diesen Wahlvorschlägen zugefallenen Sitze wurden gemäß § 41 Abs. 3 KWG der jeweiligen Gebietsliste zugeteilt. ⁵⁾

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ stellte daher fest, dass als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Ortsrates/Bezirksrates, Kreistages/der Regionalversammlung ¹⁾ folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt sind:

vom Wahlvorschlag Nr.

usw. Ersatzleute sind:

vom Wahlvorschlag Nr.

usw. Ersatzleute sind:

usw.

Die Wahlvorschläge Nr., Nr. usw. enthalten Bereichslisten. Es wurden gemäß § 41 Abs. 4 KWG zwei Drittel der den Wahlvorschlägen zugefallenen Sitze, dies sind

bei Wahlvorschlag Nr. Sitze,

bei Wahlvorschlag Nr. Sitze,

bei Wahlvorschlag Nr. Sitze,

usw.

den Wahlbereichen zugeteilt.⁵⁾

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ berechnete nunmehr unter Zugrundelegung des Stimmenergebnisses der Wahlbereiche die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zufallenden Sitze wie folgt:⁵⁾

Wahlvorschlag Nr.			
Teiler	Wahlbereich	Wahlbereich	usw.
1	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	
2			
3			
4			
usw.			

Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO Sitze zugeteilt.⁵⁾

Wahlvorschlag Nr.			
Teiler	Wahlbereich	Wahlbereich	usw.
1	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	(Stimmenergebnis im Wahlbereich)	
2			
3			
4			
usw.			

Der Gebietsliste wurden gemäß § 41 KWG, § 54 KWO Sitze zugeteilt.⁵⁾

usw.

Abschließend stellte der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ gemäß § 41 KWG und § 54 KWO fest, dass folgende Bewerberinnen und Bewerber als Mitglieder des Gemeinderates/Stadtrates, Orsrates-/Bezirksrates, Kreistages/der Regionalversammlung¹⁾ gewählt sind:

Wahlvorschlag Nr.

Bereichslisten

Wahlbereich

usw.

Ersatzleute sind:

usw.

Wahlbereich

.....

.....

usw.

Ersatzleute sind:

.....

.....

usw.

Gebietsliste

.....

.....

usw.

Ersatzleute sind:

.....

.....

usw.

oder alternativ:

2. bei Mehrheitswahl:

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter gab die Ergebnisse der einzelnen Spalten nach Nr. 3.2 der Niederschrift nach Anlage 23 zur KWO über die Verhandlung des Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ zur Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Gemeinde mündlich bekannt.

Sodann wurden folgende nicht wählbare Personen gestrichen:

.....

Anschließend stellte der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ die nach den höchsten Stimmenzahlen nummerierte Reihenfolge fest.

Die dementsprechend auf die gewählten Personen entfallende Nummer ihrer Reihenfolge wurde daraufhin in der Spalte „Reihenfolge“ zur Übersicht nach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift eingetragen.

Wegen Stimmgleichheit der in der obigen Übersicht nach Nr. 3.2 der o. a. Niederschrift aufgeführten Personen unter Reihenfolge-Nr. und Nr. entschied das Los der Gemeindegewahlleiterin/des Gemeindegewahlleiters über den Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungssitz¹⁾ (§ 55 KWO).

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss¹⁾ stellte nunmehr fest, dass folgende wählbare Personen in den Gemeinderat/Ortsrat, Kreistag/die Regionalversammlung der Gemeinde/des Kreises/Regionalverbands gewählt sind:

Nr.	Gewählte Person Familiename, Vorname	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschuss ¹⁾ stellte weiter fest, dass folgende nicht gewählte wählbare Personen in der Reihenfolge der auf sie entfallenden höchsten Stimmenzahlen Ersatzleute sind:

Nr.	Ersatzperson Familienname, Vorname	Stimmen
1		
2		
3		
usw.		

3. Das abschließende Ergebnis wurde von der Wahlleiterin/vom Wahlleiter verkündet. Die vorstehende Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschusses ¹⁾ bekannt gegeben, von ihnen gebilligt und unterschrieben.

Ort, Datum

**Die Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlleiterin
Der Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlleiter**

Die Stellvertreterin/Der Stellvertreter

Die Schriftführerin/Der Schriftführer

Die übrigen Beisitzerinnen/Beisitzer

1.
3.

2.
4.

Beigefügt ist die Niederschrift des Gemeinde-/Kreis-/Regionalverbandswahlausschusses ¹⁾ über die Feststellung des endgültigen Gemeinderats-/Stadtrats-, Ortsrats-/Bezirksrats-, Kreistags-/Regionalversammlungswahlergebnisses ¹⁾ mit ihren Anlagen.

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

²⁾ Falls Änderungen in der Besetzung eingetreten sind, ist der Text der Niederschrift entsprechend zu ändern.

³⁾ Bei Wahlvorschlagsverbindung sind die Nummern der verbundenen Wahlvorschläge anzugeben.

⁴⁾ Falls infolge gleicher Zahlenbruchteile nach § 54 Abs. 5 Satz 2 KWVO das Los entscheiden muss, ist die Niederschrift an der entsprechenden Stelle dementsprechend zu ergänzen.

⁵⁾ Entfällt bei Orts- und Bezirksratswahlen.